

Medalp Imst

Alexander Sunitsch/Innsbruck, 2011

Die Medalp Imst ist eine Sportklinik mit angeschlossener Rehaklinik, und spezialisiert auf die Rehabilitation von Unfall- und Sportverletzungen. Der Neubau von Architekt DI Alexander Sunitsch wurde bei einem Investitionsvolumen von 12 Millionen Euro in nur 315 Tagen aus dem Boden gestampft. Die helle Architektur der Räume macht die Klinik zu einem Ort, an dem sich Patienten wohlfühlen und das Gefühl bekommen, eher in einem Hotel, als in einer Klinik zu sein.

Von den 5.100 m² Nettogeschoßflächen wurden über 3.000 m² mit FURAL-Metallkassetten ausgestattet, insbesondere die Flure, Rehabereiche und das Hallenbad. Die quadratischen Metallkassetten haben eine angenehme, helle Oberfläche und sorgen für eine optimale Raumakustik. Ein weiterer, wesentlicher Pluspunkt ist die gute Revisionierbarkeit der Decke, um komfortabel an Kabel, Leitungen und Einbauten in den Deckenhohlräumen zu kommen. Ein Highlight sind in die Decken integrierte, große Bildschirme in den Patientenzimmern und in Vorbereitungsbereichen zu den OPs. Der Patient soll sich mit emotionalen Bildern und Hintergrundmusik entspannen.

Objektdaten

Perforation:

Rg 2,5 - 16 %

Farbe:

RAL 9010

Fläche Metalldecke:

3.000 m²

System:

[Klemmsystem](#)

Funktion:

Akustik, Revisionierbarkeit











